

Berlin, den 15.04.2019

PRESSEMITTEILUNG

CDU-Fraktion verurteilt Brandstiftung bei „Bude-Kids“

Bezirksamt muss jede Unterstützung bei Wiederaufbau prüfen

Am frühen Morgen des 13. April wurde der im Allendeviertel als „Die Bude“ bekannte und allseits beliebte Waldkindergarten in Brand gesteckt. Dabei wurde das 150 Quadratmeter große Holzhaus mit der Küche, zwei Werkstätten, Toiletten, Spielzeuge und Sportgeräte sowie 200 Quadratmeter Wald vernichtet.

„Seit elf Jahren engagiert sich der Verein „Sylvester e.V.“ dort an der Alfred-Randt-Straße und bietet unseren Kleinsten wertvolle Erfahrungen in unserer Großstadt, um Natur zu erleben und zu entdecken. Der Mehrgenerationengarten ist beliebt und ein Vorzeigeprojekt in unserem Bezirk. Aktuell ist von einem Brandanschlag auszugehen, der als feige und verachtenswert zu verurteilen ist“, zeigt sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Knack verärgert und hofft auf eine breite Unterstützung, auch aus dem Bezirksamt, beim Wiederaufbau.

Für den nächsten Sitzungstermin des Jugendhilfeausschusses kündete der Bezirksverordnete Sascha Lawrenz (CDU) bereits an zu beantragen, dass das Thema auf die Tagesordnung gesetzt wird.